

Vorlage Nr. 448/26

Betreff: **Öffnungszeiten Wertstoffhof**

Status: **öffentlich**

Beratungsfolge

Betriebsausschuss "Technische Betriebe Rheine"	15.07.2026	Berichterstattung durch:	Herrn Dr. Vennekötter, Frau Tanja Starke
--	------------	--------------------------	---

Betroffenes Leitprojekt/Betroffenes Produkt

Eigenbetrieb	Technische Betriebe Rheine
--------------	----------------------------

Finanzielle Auswirkungen

- ☐ Ja ☐ Nein
☐ einmalig ☒ jährlich ☐ einmalig + jährlich

Ergebnisplan

Erträge	40.000 €
Aufwendungen	€
Verminderung Eigenkapital	€

Investitionsplan

Einzahlungen	€
Auszahlungen	€
Eigenanteil	€

Finanzierung gesichert

- ☐ Ja ☐ Nein
durch
☐ Haushaltsmittel bei Produkt / Projekt
☐ sonstiges (siehe Begründung)

Beschlussvorschlag/Empfehlung:

Der Betriebsausschuss „Technische Betriebe Rheine“ beschließt, dass die Öffnungszeiten des Wertstoffhofes wie folgt geändert werden:

Montag, Dienstag:	7:30 – 15:30 Uhr
Mittwoch:	geschlossen
Donnerstag, Freitag:	7:30 – 15:30 Uhr
1. und 3. Samstag:	7:30 – 12:00 Uhr

Begründung:

Der Wertstoffhof ist derzeit an fünf Werktagen (Montag bis Freitag) jeweils von 7:30 bis 15:30 Uhr sowie an zwei zusätzlichen Samstagen im Monat von 9:00 bis 12:00 Uhr. Finanziert wird der Betrieb über die Gebühren der Restmülltonne.

Die stetig steigenden Entsorgungs- und Personalkosten haben dazu geführt, dass die Betriebs- und Unterhaltskosten in den vergangenen Jahren deutlich zugenommen haben. Gleichzeitig zeigt sich ein verändertes Nutzerverhalten der Bürgerinnen und Bürger, sodass zunehmend der Wunsch nach flexibleren beziehungsweise angepassten Öffnungszeiten besteht.

Um der Kostensteigerung entgegenzuwirken und gleichzeitig den Anforderungen der Bürgerinnen und Bürger nachzukommen, wurden die Tagesauslastung des Wertstoffhofes sowie die aktuellen Betriebskosten eingehend analysiert.

Auswertung Besucherzahlen

Die Auswertung der Besucherzahlen hat ergeben, dass der Wertstoffhof mit durchschnittlich 265 Besucherinnen und Besuchern pro Tag insgesamt gut frequentiert ist.

Bei Betrachtung der einzelnen Wochentage zeigt sich, dass insbesondere Montag, Donnerstag, Freitag sowie die Samstage stark nachgefragt sind. Zu Spitzenzeiten werden montags, donnerstags und freitags jeweils über 500 Besucherinnen und Besucher gezählt. Auch an den beiden geöffneten Samstagen steigen die Nutzerzahlen kontinuierlich an. Trotz der verkürzten Öffnungszeiten von nur drei Stunden liegt der Durchschnitt inzwischen bei 174 Besucherinnen und Besuchern je Samstag. Zur Grünsammlung und in den Zeiten zwischen Feiertagen werden sogar über 200 Nutzerinnen und Nutzer erreicht.

Demgegenüber wird der Wertstoffhof dienstags und mittwochs deutlich seltener genutzt. An diesen Tagen liegt der Durchschnitt teilweise bei unter 100 Besucherinnen und Besuchern.

Vor diesem Hintergrund wird empfohlen, die Öffnungszeiten an den Samstagen auszuweiten und im Gegenzug den Wertstoffhof mittwochs zu schließen.

Betriebskosten

Die Betriebskosten des Wertstoffhofes einschließlich der Personalkosten belaufen sich derzeit auf rund 350.000 € pro Jahr.

Pro regulären Werktag entstehen jährliche Kosten in Höhe von rund 60.000 €. Für die bisher geöffneten zwei Samstage im Monat belaufen sich die jährlichen Kosten aktuell auf 50.000 €.

Bei einer Ausweitung der Öffnungszeiten an den Samstagen würden sich diese Kosten unter anderem aufgrund des zusätzlichen Personalbedarfs auf jährlich etwa 100.000 € erhöhen.

Durch die Schließung des Wertstoffhofes an einem Werktag pro Woche kann der Mehraufwand für die verlängerten Samstagsöffnungszeiten jedoch kompensiert werden. Darüber hinaus könnten zusätzliche Kosten in Höhe von rund 40.000 € pro Jahr eingespart werden.

Der Personalbedarf kann durch das vorhandene Stammpersonal des Wertstoffhofes abgedeckt werden.

Ergebnis:

Die bedarfsgerechte Änderung der Servicezeiten kann mit Einsparung in Höhe von ca. 40.000 € umgesetzt werden.

Es wird daher vorgeschlagen, vorbehaltlich der Zustimmung des Personalsrates den Wertstoffhof ab dem 01.10.2026 am 1. und 3. Samstag im Monat jeweils von 7:30 bis 12:00 Uhr für die Bürgerinnen und Bürger zu öffnen und gleichzeitig den Mittwoch zu schließen.

Hierdurch wird insbesondere dem Wunsch berufstätiger Bürgerinnen und Bürger nach erweiterten Servicezeiten am Samstag entsprochen. Gleichzeitig können die Betriebskosten gesenkt werden.